



Carpinus betulus 'Quercifolia'



Höhe	10-12 m
Breite	8-10m
Krone	breit eiförmig, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	grau
Blatt	grün
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	gelbgrün, Blüten im April
Früchte	braun
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	Tonboden, Lehmboden, Sandboden, saure Boden, kalkreiche Boden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden, verträgt nassen Boden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	sehr gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Verwendung	industriengebiete
Form	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum

Eine alte Kulturrasse, die ziemlich langsam zu einem dicht verzweigten Baum heranwächst. Im Jugendstadium ist der Wuchs kegelförmig, später dagegen breit-eiförmig bis rund. Höhe 10 - 12 m. Meistens werden niedrig verzweigte Bäume angetroffen. Äste biegen beim Älterwerden durch, wodurch letztendlich eine Breite von circa 10 m erreicht wird. Das im Frühmit giftigen Teilenehr frischgrün austreibende Blatt ist schmaler als bei der Art und unregelmäßig tief (bis an den Hauptnerven) gelappt. An den jungen Zweigen und im beschatteten Herzen des Baumes kommen regelmäßig 'normale' Carpinus-Blätter vor. Der Baum entwickelt sich häufig wieder zu seiner normalen Blattform zurück. Klimazone: 5a